

Forschungsbericht

Platon als Theoretiker des Pädagogischen

PD. Dr. habil. Detlef Gaus

Der Autor leistet auf der Basis langjähriger bildungshistorischer und bildungsphilosophischer Forschung in einer großen Monographie eine Erörterung bildungs- und erziehungstheoretisch relevanter Aspekte in den Schriften Platons.

Platon gilt bis heute als ein Urvater der Bildungsphilosophie. Seine Überlegungen zu Begabung und Lernen, zu Charakter und Bildung, zum Bildungsziel der Gerechtigkeit und zum Erziehungsmittel der Liebe werden bis heute pädagogisch diskutiert. Zugleich werden auch seine eugenischen Züchtungsfantasien und Erziehungsstaatsutopien bis heute pädagogisch verdammt.

In der hier vorgelegten Untersuchung wird Platon historisch und systematisch kontextualisiert. Auf der Höhe von Ansprüchen heutiger Bildungshistoriographie wie Bildungsphilosophie wird Platon nicht als Klassiker ewiger pädagogischer Wahrheiten oder als Prototyp eines ewig verdammenswerten Theoretikers des Totalitarismus diskutiert. Vielmehr ist es das Anliegen von Gaus, Platons pädagogisch relevante Überlegungen konsequent kontextualisierend in ihren zeitgenössischen Zusammenhängen zu verstehen. Dementsprechend werden diese systematisch im Zusammenhang seiner alles dominierenden politischen Theorie gelesen. Andererseits werden diese historisch in den sozial- und kulturgeschichtlichen Zusammenhängen des Athens im 4. Jahrhundert vor unserer Zeit verortet. So wird hier ein wesentlicher Beitrag sowohl zur bildungshistorischen als auch zur bildungstheoretischen Grundlagenforschung zu einem Entstehungskontext des europäischen Bildungsdenkens geleistet.

Literaturhinweis:

Gaus, Detlef: Platon als Theoretiker des Pädagogischen. Eine Erörterung erziehungs- und bildungstheoretisch relevanter Aspekte seines Denkens. Frankfurt am Main u.a. 2012-



564 S., graf. Darst., Lit.-Verz. – ISBN: 978-3-631-63138-6

Kontaktdaten

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultät Handel und Soziale Arbeit
Ansprechpartner: PD Dr. habil. Detlef Gaus
Herbert-Meyer-Str. 7
29556 Suderburg
Telefon: +49 (0)5826 988 63200
E-Mail: d.gaus@ostfalia.de
Internet: www.ostfalia.de/cms/de/h/personen.html